

Unterstützung bei der Kitzrettung vor der Frühjahrsmahd

Sehr geehrte Landwirtinnen und Landwirte,

die Jägerschaft Fließ bittet Sie herzlich um Ihre Unterstützung im Rahmen der Kitzrettung vor der ersten Frühjahrsmahd.

Jährlich kommen in ganz Tirol viele Rehkitze bei der Mahd zu Schaden, da sie sich in ihren ersten Lebenswochen im hohen Gras vor Fressfeinden verstecken.

Durch die Drohnenrettung konnten in Tirol 2025 insgesamt 1.188 Kitze und 2024 886 Kitze gerettet werden. Ein großer Erfolg, den wir nur gemeinsam weiterführen können.

Um diesen Weg erfolgreich weiterzugehen, möchten wir Sie bitten:

- Lassen Sie Ihre Felder vor der ersten Mahd mit einer Drohne abfliegen, um eventuell verborgene Kitze zu lokalisieren und in Sicherheit zu bringen.
- Melden Sie sich dazu direkt bei der Drohnenpilotin Britta Bohr, um einen Termin zu vereinbaren:

Kontakt: Britta Bohr

Adresse: St. Zeno 10, 6534 Serfaus

E-Mail: enbarr66@gmail.com

Telefon: +43 676 842927507

Zusätzliche Informationen und eine Übersicht über weitere registrierte Piloten in Ihrer Region finden Sie auch auf der Website: www.rehkitzrettung.at

Sollte es dennoch zu einem Mähtod kommen, melden Sie diesen bitte ohne Bedenken bei den zuständigen Jagdpächtern. Es entstehen keinerlei Konflikte oder Konsequenzen.

Für die Pächter ist es wichtig, ein Foto des toten Kitzes zu machen, um den Abgang bei der Behörde ordnungsgemäß zu melden um diesen zur gesetzlichen Abschusserfüllung anrechnen zu können.

Zuständige Jagdpächter für Fließ:

- **Fließ linkes Innufer:** Albert Birmair +43 650 6521135
- **Fließ rechtes Innufer:** Thomas Landerer +43 650 8403393
Manfred Schranz +43 664 6200961

Mit Ihrer Hilfe können wir den Schutz der Rehkitze in unserer Region weiter verbessern.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Jagdpächter der Genossenschaftsjagd Fließ linkes und rechtes Innufer

Hinweis: Die Kosten für den Drohneneinsatz werden im Rahmen der Förderung durch das Land Tirol übernommen.